

# Lebenszyklusanalysen zur Identifikation umweltbezogener Resilienzfaktoren

## Ausgangssituation

Während Resilienz für Unternehmen des produzierenden Gewerbes stetig an Bedeutung gewinnt, rückt ökologische Nachhaltigkeit in Zeiten schwacher Konjunktur häufig in den Hintergrund. Dabei bestehen zwischen beiden Themenfeldern inhaltliche Schnittstellen, die jedoch nicht unmittelbar erkennbar sind. Forschungsarbeiten, die Unternehmen eine systematische Identifikation dieser Schnittstellen ermöglichen, fehlen bislang weitgehend.

## Zielsetzung

Ziel der Arbeit ist es, eine Grundlage zu schaffen, auf der ökologisch bedingte Resilienzfaktoren anhand von Daten einer organisationalen Lebenszyklusanalyse analysiert werden können. Hierzu werden Resilienzfaktoren identifiziert, die durch ökologische Nachhaltigkeitsdaten bedingt werden, sowie organisationale Lebenszyklusanalysen ausgewählter Unternehmen durchgeführt. Anhand der gewonnenen Ergebnisse wird ermittelt,

welche der identifizierten Resilienz-faktoren durch die Nachhaltigkeitsdaten der betrachteten Unternehmen betroffen sind.



## Anforderungsprofil

- Interesse an den Themenfeldern Nachhaltigkeit und Resilienz
- Hohe Motivation, Zuverlässigkeit und Problemlösefähigkeit
- Sehr gute Deutsch- oder Englischkenntnisse

## Kontakt

Bewerbung inkl. Lebenslauf und aktuellem Notenauszug an:

M. Sc. Moritz Eichmann  
Themengruppe  
Nachhaltige Produktion  
Tel.: 089 / 289 15561  
[moritz.eichmann@iwb.tum.de](mailto:moritz.eichmann@iwb.tum.de)